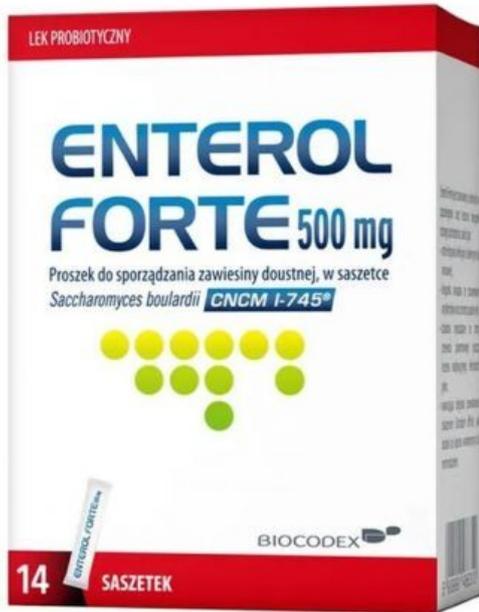


Enterol Forte Pulver 500 mg 14 Portionsbeutel



Preis: 16,31 €

Beschreibung im Wörterbuch

Einheitspreis	14 ct
Form	Pulver
Inhalt	14 Stück
Kategorie	Arzneimittel
Marke Hersteller	BIOCODEX
Versand	in 24h

Produktbeschreibung

Merkmale Enterol Forte ist ein Arzneimittel gegen Durchfall, das die Hefe *Saccharomyces boulardii* enthält. **Zusammensetzung** Der Wirkstoff des Arzneimittels ist: lyophilisierte Hefe *Saccharomyces boulardii* CNCM I-745. Ein Beutel enthält gefriergetrocknete *Saccharomyces boulardii*-Hefe, was 500 mg *Saccharomyces boulardii* CNCM I-745 entspricht. Hilfsstoffe: Lactose-Monohydrat, Fructose, kolloidale Kieselsäure wasserfrei, Tutti-Frutti-Aroma. **Dosierung** Dieses Arzneimittel ist immer genau nach der Anweisung in der Packungsbeilage oder nach Anweisung des Arztes oder Apothekers einzunehmen. Dieses Arzneimittel wird oral eingenommen. Der Inhalt des Beutels sollte in eine kleine Menge Wasser oder gesüßtes Getränk gegeben, gemischt und sofort getrunken werden. Das Pulver des Beutels kann auch mit der Nahrung vermischt werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Wasser oder die Speisen nicht zu heiß sind. Akute infektiöse Diarrhöe: 1 bis 2 Beutel pro Tag für bis zu 1 Woche. Diarrhöe in Verbindung mit Antibiotikaeinnahme und entzündlichen Darmerkrankungen: 1 bis 2 Beutel pro Tag, während und nach der Antibiotikatherapie. Nebenwirkungen während der *H. pylori* Eradikation: 1 bis 2 Beutel pro Tag. Durchfall aufgrund einer *C. difficile*-Infektion: 2 Beutel pro Tag für bis zu 4 Wochen. **Wirkung** Enterol Forte wirkt auf die Darmflora, es ist ein sogenannter "natürlicher Flora-Ersatz", um deren vorübergehende Störung auszugleichen. **Indikationen** Enterol Forte zum Einnehmen wird angewendet bei: der Behandlung von akuter infektiöser Diarrhöe; der Vorbeugung von Durchfall nach Antibiotika; bei gastrointestinalen Nebenwirkungen während der *Helicobacter pylori*-Eradikationsbehandlung; wiederkehrenden Durchfällen aufgrund einer *Clostridium difficile*-Infektion, als Ergänzung zur Behandlung mit Vancomycin oder Metronidazol.